

Mitteilungen exklusiv für Innungsmitglieder
der Kreishandwerkerschaft
Nordwestmecklenburg –Wismar
Turnerweg 11,23970 Wismar Tel. 03841 /2717-0
FAX 03841 271727 e-mail wismar@kh-mail.de

Handwerkskammer Schwerin wählt 2007 neue Vollversammlung Informationsveranstaltung in Wismar

Am 23. April 2007 ist Wahltag für die Vollversammlung der Handwerkskammer Schwerin. Zur Vorbereitung bieten die Handwerkskammer Schwerin und die Kreishandwerkerschaft Nordwestmecklenburg- Wismar am **Dienstag, 16. Januar 2007 um 17.00 Uhr in Wismar, Haus des Handwerks, Turnerweg 11**, allen Handwerkern die Möglichkeit, sich über die Wahlformalitäten zu informieren und über Kandidatenvorschläge zu diskutieren. Dieses Informationsangebot wendet sich an die Arbeitgeber. Für interessierte Arbeitnehmer stehen der DGB Region Westmecklenburg, Herr Fröde, Tel. 0385/6383150 und das Kolping-Werk Herr Hilgemann, Tel. 0385/525-2791 als Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Vollversammlung ist zentrales und als Parlament des Handwerks oberstes Gremium der Handwerkskammer Schwerin. Sie besteht aus 24 gewählten Mitgliedern, von denen 16 selbständige Handwerker oder Inhaber von Betrieben des handwerksähnlichen Gewerbes und 8 Gesellen bzw. Arbeitnehmervertreter sind.

Aus den Reihen der Vollversammlung wird der Präsident, die beiden Vizepräsidenten und die Vorstandsmitglieder gewählt, die maßgeblich die Grundsatzentscheidungen der Kammer und die Gesamtentwicklung bestimmen. Aus den Reihen der Vollversammlung werden dann auch die Ausschüsse besetzt. Die Wahlen zur Vollversammlung erfolgen alle fünf Jahre.

VOB 2006 in Kraft getreten

Mit dem Einführungserlass des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung vom 30.10.2006 sind neben den Änderungen der Vergabeverordnung (VgV), der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL) und der Verdingungsordnung für Freiberufliche Leistungen (VOF) ab dem 1. November 2006 anzuwenden:

- der erste Abschnitt der VOB 2006 Teil A in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. März 2006 (Bundesanzeiger Nr. 94a vom 18. Mai 2006),
 - VOB 2006 Teil B in der Fassung der Bekanntmachung vom 04. September 2006 (Bundesanzeiger Nr. 196a vom 18. Oktober 2006) und
 - VOB 2006 Teil C in der Fassung der vom Beuth-Verlag für das DIN herausgegebenen Gesamtausgabe der VOB 2006.
- Weiteres unter www.wismar-handwerk.de

Weiterbildungsangebote

Die folgenden Angebote richten sich an Unternehmen aus den Bau- und Ausbau-Gewerken. Der Kurs "Ganzheitliche Optimierung der Haustechnik" richtet sich in erster Linie an Unternehmen aus den Installations-Gewerken.

- für Mitte Februar (voraussichtlich 22.02.07) planen wir einen Praxistag "**Holz- und Bautenschutz**"
- 23. Februar 2007: "**Ökologisches Bauen und Modernisieren**"
- 24. Februar 2007: "**Ganzheitliche Optimierung der Haustechnik - Schlüssel zur Energieeinsparung**"
- 28.02.2007: "**Vergabenach VOB/A: Welche typischen Fehler bei der Angebotsabgabe führen zum Ausschluss als Bieter**"

Die Veranstaltung am 24. Februar findet im Rahmen des SHK-Innungstages statt; an die Veranstaltung schließt sich die Innungsversammlung SHK an.

Weitere Schulungsangebote (für die Monate Januar - März) finden Sie unter http://www.wismar-handwerk.de/index.php?article_id=25
Anmeldungen und Anfragen bitte an Rico Venzmer,
tel 03841 271714 fax 03841 271727

Info-Broschüren zum neuen Elterngeld

Seit Jahresbeginn 2007 gibt es das neue sog. "Elterngeld". Es beinhaltet als Kernelement die Zahlung von in der Regel 67% des jeweils wegfallenden Erwerbseinkommens der Eltern. Bezogen werden kann das Elterngeld in den ersten 14 Lebensmonaten des Kindes: 12 Monate für einen Elternteil, wenn auch der andere Elternteil mindestens 2 Monate Elterngeld in Anspruch nimmt, gibt es einen "Partnerbonus" für 2 weitere Monate. Das neue Elterngeld kann für alle Kinder, die ab dem 01.01.2007 geboren wurden, bei den Elterngeldstellen beantragt werden. Für Kinder, die vorher geboren sind, wird weiter das bisherige "Erziehungsgeld" geleistet.

Zu den diversen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Einführung des Elterngeldes hat das Bundesfamilienministerium eine Broschüre "Elterngeld und Elternzeit" herausgegeben. Die Info-Broschüre (100 Seiten) enthält auch Beispiele für Elterngeld-Konstellationen und die Adressen der Elterngeldstellen. Das Ministerium hat darüber hinaus eine weitere Broschüre "Das neue Elterngeld - Umsetzung in der betrieblichen Praxis" (32 Seiten) veröffentlicht. Ziel dieser Broschüre ist es, Unternehmen zur positiven Nutzung des neuen Elterngeldes zu gewinnen. Sie gibt ebenfalls einen Überblick über die wichtigsten Neuregelungen.

<http://www.bmfsfj.de/Elterngeldrechner>